

1865, 31 (KELLER/MEYER 1865, 209f. Nr. 25; HAGEN 1878, 2 Nr. 3; DUNANT 1900, 126f. Nr. 41); MOMMSEN, CIL XIII 5071 (HOWALD/MEYER 1940, 261 Nr. 209; KRIER 1981, 67–70 Nr. 23; BÖGLI 1991, 88f. Abb. von RITTER; LIERTZ 1998, 46; KAKOSCHKE 2002, 1.184; FERLUT 2012, 803 Nr. 1 Foto); NELIS-CLÉMENT 2008, 91 Nr. 5; OELSCHIG 2009, 277f. DigKat 7155 Zeichn. – Cf. ALFÖLDI 1952, 7 Anm. 20; FREI-STOLBA 1999, 85f. mit der fehlerhaften Abb. von RITTER auf dem Titelblatt.

RITTER gibt Zeichn. der Statuenbasis mit abweichender schlechter Lesung, die hier vernachlässigt ist. 2 Ende *Primit(---)* SCHMIDT. – 3 *triumvir* SCHMIDT. – 4 Ende *H(ē)lvetiorum) F(oederatae) A(ventici)* SCHMIDT. – 6 *DD SV[---] IV* SCHMIDT, *de suo posuet* CASPARI, *de suo posuit* MOMMSEN. – 7 *[---]II[---]* SCHMIDT, *I[---]IIIIA* CASPARI, *I[---]I[.] II[---]A* MOMMSEN, *[---]NELIS-CLÉMENT.* – 8 Zeile nicht vermerkt bei SCHMIDT, CASPARI, *[---]IIII[---]* MOMMSEN, *[---]NELIS-CLÉMENT.* – 9 *LDD* SCHMIDT, *LDD[D]* MOMMSEN, *[---]D[---]* OELSCHIG.

*Curatores coloniae* sind für Avenches auch durch Nrr. 141–142 belegt. – Ein *curator IIIIIvirorum* ist gelegentlich bezeugt wie in Lugdunum CIL XIII 1937. – Der Name *C. Iulius Primus* kommt auch in Germanien häufig vor; ob es sich beim gleichnamigen Dedikanten vom Großen St. Bernhardpass CIL V 6875 um dieselbe Person handelt (so KRIER), muss offen bleiben.

Datierung: Nach 71 n. Chr. und vor 3. Jh. wegen des Koloniestatus, *tria nomina*.

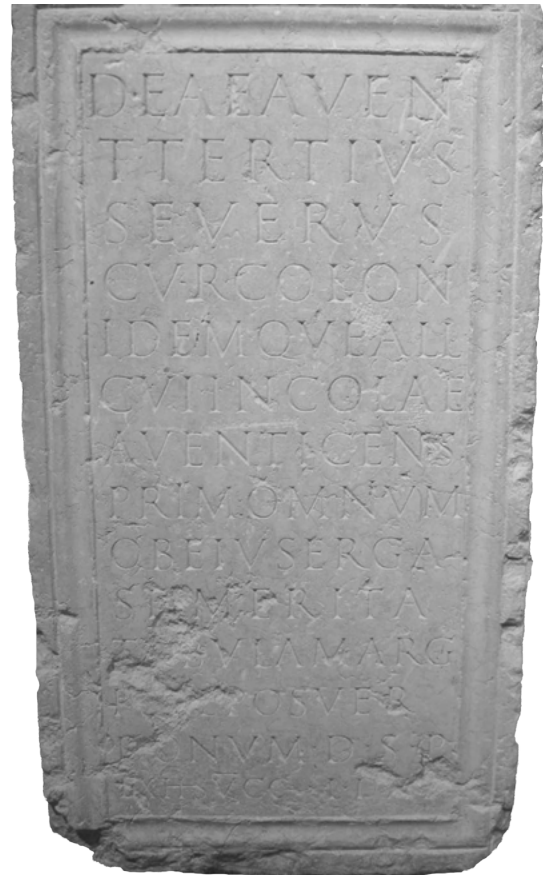
#### 141 (= CIL XIII 5072 cf. pars 4 p. 63) Weihinschrift

Block aus Kalkstein (Mittelteil einer Statuenbasis), Schriftfeld mit profiliertem Rahmen, Beschädigungen bes. ab Z. 10. Maße 110×59,5×45, Buchst. 4,7–3, *I longa* Z. 8. Dreieckige Interpunktionen Z. 2, 6, 8, 13, 14.

Gesehen seit 1515 in Münchenwiler (Villars-les-Moines (BE)) verbaut in einem Gasthof oder Bauernhaus GLAREAN, TSCHUDI. Im Jahr 1924 nach Avenches gebracht; dort heute im Musée romain (Inv. 7051). Autopsie ebendort durch KOLB im Jahr 2009 und 2018.

*Deae Aveñt(iae)*  
*T(itus) ° Tertius*  
*Severus*  
*cur(ator) colon(iae)*  
5 *idemque all(ector)*  
*cui ° incolae*  
*Aventicens(es)*  
*prim(o) ° omñium*  
*ob eius erga*

10 *se merita (vac.)*  
*tabulam arg(enteam)*  
*p(ondo) [– 1–2 –]L posuer(unt) (vac.)*  
*donum ° d(e) ° s(uis) ° p(ecuniis)*  
*ex HS V̄CC ° l(ocus) ° d(atus) ° a d(ecurionibus)*



Für die Göttin Aventus hat Titus Tertius Severus, Vertreter der Kolonie und ebenfalls Kassierer, dem die *incolae* von Aventus als allerersten wegen seiner Verdienste für sie eine silberne Tafel von 40 (plus ?) Pfund an Gewicht gesetzt haben, (diese Statue) als Geschenk auf eigene Kosten aufgestellt im Wert von 5200 Sesterzen. Der Ort wurde auf Beschluss des Dekurionenrats zugewiesen.

Fotos: N.H., CIL Projekt XIII/2 Flensburg-Trier.

FRÜHERE AUTOREN darunter GLAREAN 1515, 367; TSCHUDI 1544, 80; GUILLIMANN 1598, 85f.; (GRUTER 1602–1603, 110 Nr. 3 nach APIANUS und COMMELINUS); HAGENBUCH, ms.